



AMPIRE®

[Bedienungs-
& Einbauanleitung]

MODEL
LOC200

Inhalt



Einleitung.....	5
• LOC200 Anschlüsse.....	5
Installation.....	7
• Belegung der Steckplätze.....	7
Einbaubeispiel	10
• LOC200 – Einbau in das Fahrzeug	10
• Anschluss einer externen Alarmanlage	11
Konfiguration	12
• Eingabe der autorisierten Telefonnummer	12
• Konfiguration der Ein- und Ausgänge	14
• STOPP Funktion (über Relais)	15
• Einstellen der Abstände des Alarmzyklus bei Auslösung des GPS-Alarms	16
• Änderung der PIN	17
• Konfiguration des SMS Textes bei GPS-Alarm.....	18
• Konfiguration des SMS-Textes der bei Eingang-Alarm gesendet wird	19
• Konfiguration SMS-Text zur Positionsabfrage	19
• Konfiguration Alarmruf im Falle einer Alarmaktivierung.....	20
• Einstellung für die Sendung der GPS-Koordinaten per SMS	21
• Konfiguration der Bestätigungsnachricht für SMS-Befehl	21
• Rücksetzung auf Werkseinstellung.....	22

- Auslesen der Konfiguration 23
- Benutzerfunktion 24**
 - Diebstahlschutz 24
 - GPS-Diebstahlschutz 24
 - GPS-Diebstahlschutz Sicherheitsmodus (GPSS)..... 27
 - Eingang Diebstahlschutz 28
 - SMS Standortanfrage..... 29
 - Einschalten des Relais per SMS..... 31
 - Abfrage des Guthabens auf der Prepaidkarte 33
 - Versetzen des LOC200 in den Standby-Modus..... 33
- Ortung 35**
 - Ortung des Standortes auf SATMAPS.NET 35
- Fehlerbehebung 36**
- Technische Daten 38**

Hinweis!

Zur korrekten Konfiguration ist bei den Eingaben das Berücksichtigen der Leerstellen zwingend erforderlich!



Einleitung



Liebe Kunden.

Vielen Dank, dass Sie sich für die Verwendung des LOC200 entschieden haben. Dieses System überwacht und sichert mit Hilfe des GPS-Systems Ihr mobiles Eigentum. Sichern Sie Autos, Boote, Baumaschinen, LKW und andere wertvolle bewegliche Güter. Im Fall eines Diebstahles werden Sie per SMS über die aktuelle Position benachrichtigt. Das System besteht aus der LOC200-Einheit und der GPS-Antenne. Die GSM-Antenne ist im Gerät integriert. Der SIM-Kartenhalter ist ebenfalls im Gerät integriert. Wenn Sie eine Prepaidkarte benutzen, können Sie das Guthaben per SMS erfragen. Vorzugsweise sollte eine Karte verwendet werden, die per Internet oder per Überweisung nachgeladen werden kann. Das System kommuniziert per SMS. Erkundigen Sie sich vor der Nutzung über die der Kosten und über die Verwendbarkeit der Karte im Ausland. Die durch den LOC200 an Sie geschickte SMS können dann mit Hilfe entsprechender Anbieter im Internet die Position darstellen. Der LOC200 arbeitet mit einer Betriebsspannung von 12 Volt. Wir empfehlen den Betrieb mit einem Zusatzakku, damit der Betrieb bei Störung der Stromversorgung vorübergehend gewährleistet bleibt. Die einzelnen Funktionen werden in den folgenden Kapiteln beschrieben.

LOC200 Anschlüsse

Der LOC200 kann einzeln oder in Kombination mit einer

Alarmanlage betrieben werden. Der Einbau sollte in einem Fachbetrieb erfolgen. Entriegeln Sie den SIM-Kartenhalter und legen Sie die SIM-Karte ein. Neben dem SIM-Halter befindet sich eine LED. Zum Aktivieren der SIM-Karte bitte die Zündung ein- und ausschalten. Der LOC200 bucht sich sonst nicht in das GSM-Netz ein. Die rote LED im LOC200 blinkt jede Sekunde. Der LOC200 braucht nach dem Einschalten bis zu 3 Minuten bis das Gerät SMS empfangen kann.

Hinweis!

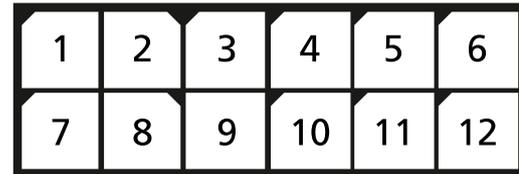
Der PIN-Code muss ausgeschaltet sein und das Telefonbuch auf der Karte muss leer sein. Der SMS-Speicher der Karte muss leer sein. Bei einigen Prepaidkarten muss, vor dem Einlegen in den LOC200, eine SMS per Mobiltelefon verschickt werden, damit dieser Dienst auf der Karte aktiviert ist. Trennen Sie die Versorgungsspannung zum Rein- und Rausnehmen der SIM-Karte. Verbinden Sie die Kabel wie angegeben. Während der Installation sollten die Kabel vom Gerät getrennt sein.

Installation



Belegung der Steckplätze

Pin 1	Braun	Gemeinsamer Kontakt
Pin 2	Grün	Schließkontakt
Pin 3	Blau	Ruhekontakt (Öffner)
Pin 4	Weiß	Externer Alarmeingang (A0)
Pin 5	Gelb	Zündung
Pin 6	Orange	Externer Alarmeingang (A1)
Pin 10	2x Schwarz	Masse (-) 1x Betriebsmasse 1x Backupmasse
Pin 11	Rot	+12V Dauerplus
Pin 12	Rot-Weiß	+12V Backupbatterie



View into the connector

Das gelbe, rote und schwarze Kabel müssen immer angeschlossen werden. Die restlichen Kabel müssen nicht angeschlossen werden, einige Funktionen sind dann nicht verfügbar.

1. Schließen Sie die GPS-Antenne und den Versorgungsstecker an das Gerät an.

- Schalten Sie die Zündung 1x Ein und wieder Aus. Nach ca. 3 Minuten ist das Gerät betriebsbereit und kann per SMS konfiguriert und in Betrieb genommen werden.

Hinweis!

Der LOC200 erlaubt den Anschluss einer Backupbatterie (schwarzes und rotweißes Kabel). Das Laden der Batterie erfolgt automatisch während die Zündung eingeschaltet ist. Die Laufzeit des Akkubetriebs wird durch die Nenngröße des Akkus bestimmt. Der LOC200 hat im Sicherheitsmodus den größten Stromverbrauch. Bei Nutzung eines 1,2 Ah Akkus beträgt die Laufzeit 24 Stunden bei vollgeladenem neuwertigem Akku.

Der Ausgang einer Alarmanlage kann an den Eingang des LOC200 angeschlossen werden, indem Sie das weiße oder orange Kabel verwenden.

- A0 (weißes Kabel) – Eingang Alarm wird durch Masse (0V) aktiviert
- A1 (orangefarbenes Kabel) – Eingang Alarm wird durch +12V aktiviert

Die Belastbarkeit des eingebauten Relais beträgt 5A bei 12 Volt. Überwachen Sie ein Gerät mit einer höheren Spannung benutzen Sie ein Hilfsrelais zur Anpassung der Spannung.

- Schließen Sie die GPS Antenne und den Molexstecker an das LOC200 an. Die Antenne muss horizontal angebracht werden und darf nicht von Metallteilen blockiert/behindert werden.

- Schalten Sie die Zündung des Fahrzeugs AN und AUS. Das Modul ist jetzt eingeschaltet. Warten Sie ungefähr 3 Minuten darauf, dass das Gerät die Initialisierung abgeschlossen hat. Es ist nun bereit Einstellungsbeefhle per SMS zu erhalten.

Hinweis!

Der LOC200 erlaubt die Verwendung von einer Notstrombatterie (schwarz und rot-weißes Kabel). Die Notstrombatterie wird während des Fahrens automatisch geladen. Wir empfehlen die Verwendung einer Gelbatterie mit 12V/1,3Ah. Die Laufzeit der Batterie beträgt 30 bis 60 Stunden (davon abhängig, in welchem Modus das Gerät arbeitet).

Rote LED – zeigt den GSM Status an

LED blinkt schnell (1x pro Sekunde)	Die Zentrale versucht ins GSM Netz einzubuchen
LED blinkt langsam (1x alle 3 Sekunden)	Die Zentrale ist im GSM Netz eingebucht
LED blinkt nicht	Die Zentrale ist aus

Grüne LED - zeigt den GSM Status an

LED blinkt schnell (1x pro Sekunde)	Die Zentrale versucht GPS Signale zu empfangen
LED blinkt langsam (1x alle 3 Sekunden)	Die Zentrale hat aktuelle GPS Daten empfangen
LED blinkt nicht	GPS Modul ist aus

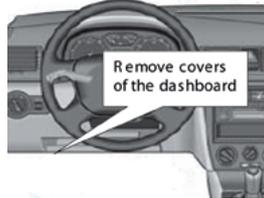


Einbaubeispiel

LOC200 – Einbau in das Fahrzeug

Der LOC200 soll im Fahrzeug eingebaut werden, zum Beispiel im Bereich unter dem Lenkrad.

Entfernen Sie die entsprechende Verkleidungen und wählen Sie einen sicheren Ort für das LOC200 und die evtl. optionale verbaute Notstrombatterie.



Für eine Inbetriebnahme werden nur 3 Kabel benötigt. (rot, schwarz, gelb).

Erst nach Erstellung der Verbindungen den LOC200 mit dem Stecker verbinden!



View into the connector

- Rot mit +12 Volt verbinden (Dauerplus, Batterie)!
- Schwarz mit Masse verbinden (Karosserie).
- Gelb mit der Zündung verbinden (Darf beim Startvorgang nicht abfallen).

Pin 1 Braun	Relais – gemeinsamer Kontakt (COM) 30
Pin 2 Grün	Relais – normal offen (NO) 87
Pin 3 Blau	Relais – normal geschlossen (NC) 87a
Pin 4 Weiß	Externer Alarm Eingang (A0) Masse
Pin 5 Gelb	Eingang – Zündung
Pin 6 Orange	Externer Alarm Eingang (A1) +12Volt
Pin 10 2x Schwarz	Masse
Pin 11 Rot	+12V Dauerplus
Pin 12 Rot-Weiß	+12V Backup-Batterie

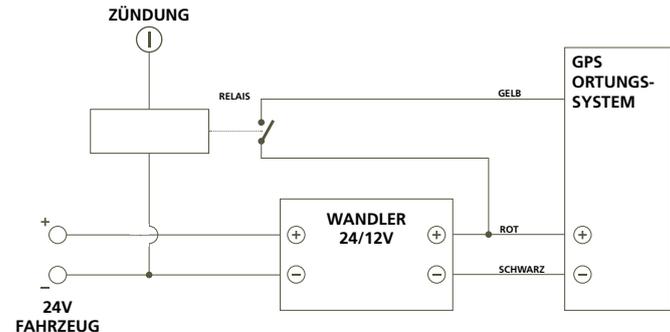
Alle anderen Kabel finden nur optional Verwendung!

Anschluss einer externen Alarmanlage

Der Ausgang von externen Alarmanlagen kann an den LOC200 unterschiedlich angeschlossen werden.

- A0 (weißes Kabel) - Externer Alarm Eingang (A0) Masse, Auslösung wenn das Signal länger als 0,8 Sekunden anliegt.
- A1 (orange Kabel) - Externer Alarm Eingang (A1) +12Volt, Auslösung wenn das Signal länger als 0,8 Sekunden anliegt.

Verbinden Sie die Batterie (Regelfall ist 1,3 Ah 12 Volt Bleigel) mit den vorkonfektionierten Steckern. Beachten Sie die Polarität der Batterie!





Konfiguration

Die Konfiguration geschieht durch die Programmierung per SMS von ihrem Mobiltelefon zu dem LOC200. Die Kommandos setzen sich wie folgt zusammen:

Das Kommando beginnt mit dem PIN-Code, 4-stellig, im Text dargestellt durch „**“. Werkseinstellung ist die 4321. Dieser PIN kann geändert werden.**

Hinweis!

Das Konfigurationskommando kann in Groß- und Kleinschreibung erfolgen. Die Parameter müssen in Großbuchstaben gesendet werden. Wir empfehlen nur die Großschreibung zu benutzen. Die Konfigurationskommandos können von jedem Telefon geschickt werden, es muss keine „autorisierte Nummer“ sein.

Eingabe der autorisierten Telefonnummer

Dient zum Empfang der Alarm-SMS und zur Kontrolle des Sicherheitsmodus

Kommandoformat: **** PHONE +aaaz +bbbz +ccc

- +aaa – erste autorisierte Nummer im internationalen Format
- +bbb – zweite autorisierte Nummer im internationalen Format
- +ccc – dritte autorisierte Nummer im internationalen Format

- z – bestimmt, ob Alarm-SMS auf diese Telefonnummer während des **INPUT** oder GPS-Alarm gesendet wird.
 - z = I – **INPUT** Alarm-SMS wird nur an diese Nummer gesendet.
 - z = G – GPS Alarm-SMS wird nur an diese Nummer gesendet.



Parameter z ist optional. Ist diese Nummer ohne Parameter eingegeben, bedeutet dies, dass Nachrichten von beiden **INPUT** und GPS-Alarm an diese Nummer gesendet werden (der Wert IG ist automatisch eingestellt).

Bis zu drei Telefonnummern können hinterlegt werden. Der Parameter „X“ ist nicht zwingend anzugeben. Wird die Nummer ohne Parameter angegeben, gehen beide Meldungen (Eingang-Alarm und GPS-Alarm) an die hinterlegte Nummer. Alle hinterlegten Nummern können den „Sicherheitsmodus“ kontrollieren und können per Anruf den Alarmzyklus ausschalten. Die Telefonnummern müssen im internationalen Format hinterlegt werden. Zum Beispiel wie folgt: **+4917777777777**.

Hinweis!

Bei Mobiltelefonen, deren Nummer im LOC200 hinterlegt sind, muss die CLIP Funktion eingeschaltet sein (Rufnummernübertragung). Sonst ist es nicht möglich den „Sicherheitsmodus“ und das Steuern des LOC200 per Anruf durchzuführen.

Konfiguration der Ein- und Ausgänge

Kommandoformat: **** RELAY xy z

x –Zeit für die das Relais umgestellt bleibt (0 bis 240)

y –Zeiteinheit der durch Parameter x eingegebenen Nummer
y = s – Sekunden
y = m – Minuten

z –legt fest, unter welchen Umständen das Relais umgeschaltet wird.
z = I – Das Relais wird eingeschaltet, wenn **INPUT** Alarm aktiviert ist
z = G – Das Relais wird eingeschaltet, wenn der **GPS**-Alarm aktiviert ist
z = IG – Das Relais wird eingeschaltet, wenn **INPUT** und **GPS** Alarm aktiviert sind



Der Parameter z ist optional. Wird der Befehl **RELAY** ohne Parameter z eingegeben, wird das Relais bei **INPUT** und **GPS**, Alarmaktivierung geschaltet.

Werkseinstellung: 1s IG

Dieser Befehl stellt die Zeit ein, für die das Relais bei Alarmaktivierung eingeschaltet wird oder wenn der Befehl **SWITCH** ohne Parameter gesendet wird.

STOPP Funktion (über Relais)

Kommandoformat: **** STOP n

n = 1 – Schaltet das Relais für 240 Minuten nachdem das Fahrzeug angehalten hat.

n = 0 – Schaltet das Relais sofort auf den normal geschlossenen Kontakt zurück.



Das Kommando **STOP 1** schaltet das interne Relais für 240 Minuten wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs 0 Km/h beträgt. Wird das Kommando empfangen während sich das Fahrzeug bewegt, schaltet es erst, wenn das Fahrzeug stoppt. Nachdem das Relais geschaltet hat, sendet die Zentrale eine SMS mit der exakten Position an der das Relais geschaltet hat. Wird das Kommando **STOP 1** mehrfach gesendet, kann die Zeit für die das Relais angezogen ist, verlängert werden.

Hinweis!

Der LOC200 ist keine Wegfahrsperre und darf nicht als solche verwendet werden!

Einstellen der Abstände des Alarmzyklus bei Auslösung des GPS-Alarms

Kommandoformat: **** PERIOD xy Nz

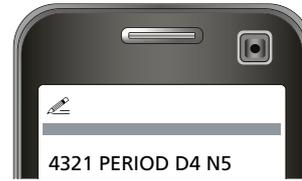
x – bestimmt, ob die nächste Alarm-SMS nach einer gewissen Zeit oder zurückgelegter Entfernung gesendet wird.

x = D – (Distanz) nach zurückgelegter Entfernung (km)

x = T – (Zeit) nach einer gewissen Zeit (Minuten)

y – bestimmt die Anzahl der Kilometer oder Minuten (= 1 bis 60)

z – bestimmt die Anzahl der Alarm-SMS innerhalb eines aktivierten GPSAlarms (z = 1 bis 30).



Dieser Parameter ist optional und wird automatisch auf den Wert **N10** eingestellt, falls er nicht eingegeben wurde.

Werkseinstellung: T5 N10

Entweder der Parameter für die Entfernung oder der Parameter für die Zeit kann benutzt werden. Nach Auslösen des GPS-Alarms wird die erste Nachricht sofort gesendet, folgend nach eingestellter Zeit oder Entfernung. Pro Alarm werden 10 SMS nacheinander geschickt, dann wird der Alarm zurückgesetzt. Die Überwachung bleibt aktiv, und der Alarm wird bei erneutem Fortbewegen wieder ausgelöst.

Änderung der PIN

Kommandoformat: **** PIN xxxxyyyy

xxxx – neuer PIN Code

yyyy – neuer PIN Code (Bestätigung)



Werkseinstellung 4321

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, den PIN Code so schnell wie möglich zu ändern.

Konfiguration des SMS Textes bei GPS-Alarm

Kommandoformat: **** GTEXT xxxxx
xxxxx – (max. 74 Zeichen)



Werkseinstellung: Alarm! Standort und Geschwindigkeit ihres Fahrzeugs

Die SMS Nachricht mit dem Text wird an alle Nummern gesandt, die im Gerät hinterlegt sind. Der Text wird ergänzt mit den GPS Daten und der Geschwindigkeit.

Konfiguration des SMS-Textes der bei Eingang-Alarm gesendet wird

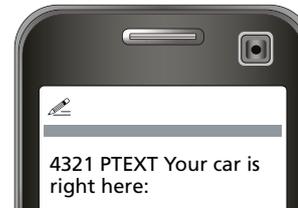
Kommandoformat: **** ITEXT xxxxx
Ihre Textnachricht (max. 74 Zeichen)



Werkseinstellung: Alarm! Ihr Auto wurde angegriffen.
Wird ein Text mit der Endung ":" eingegeben, übermittelt der Loc200 zur Alarmmeldung zusätzlich die GPS-Daten.

Konfiguration des SMS-Textes bei Positionsabfrage

Kommandoformat: **** PTEXT xxxxx
Ihre Textnachricht (max. 74 Zeichen)



Werkseinstellung: Position / Geschwindigkeit

Diese SMS-Nachricht wird an die Nummer zurück gesandt, von der die Positionsabfrage gestartet wurde. Den Text ergänzen die GPS-Daten.

Konfiguration eines Alarmrufs im Falle einer Alarmaktivierung

Kommandoformat: **** CALL x

x = 0 – Anruhfunktion ist AUS

x = 1 – Anruhfunktion ist AN



Werkseinstellung: 0

Wenn die Funktion eingeschaltet ist, wird die zuerst eingestellte autorisierte Telefonnummer automatisch nach der Alarmaktivierung angerufen. Dieser Alarmsignalanruf warnt den Benutzer vor der Aktivierung des Alarms. Es ist empfehlenswert, den Anruf nicht entgegen zu nehmen, da der Locator über keine Sprachfunktion verfügt.

Einstellung für die Sendung der GPS Koordinaten per SMS

Kommandoformat: **** LINK x

x = 0 – Senden der GPS-Koordinaten als Textform

x = 1 – Senden der GPS-Koordinaten als Link



Werkseinstellung: 0

Wenn die Funktion eingeschaltet ist, sendet der LOC200 eine Nachricht mit den GPS-Koordinaten als Link. Durch klicken des Links, kann der Benutzer die Position des Autos im Internet überprüfen.

Hinweis!

Hierbei sollte Ihr Mobiltelefon mit dem Internet verbunden sein und die Webbrowser-Funktion unterstützen.

Konfiguration der Bestätigungsnachricht für SMS Befehle

Kommandoformat: **** CALL x

x = 0 – Anruhfunktion ist AUS

x = 1 – Anruhfunktion ist AN



Werkseinstellung: 1

Wenn die Funktion der Bestätigungsnachricht nach einem erfolgreichen Befehlsprozess AN ist, sendet der LOC200 eine SMS mit dem Text: "command OK" an die Telefonnummer des ursprünglichen Befehls verschickt, die eine andere SMS-Antwort haben.

Rücksetzung auf Werkseinstellung

Kommandoformat: **** **RESET**

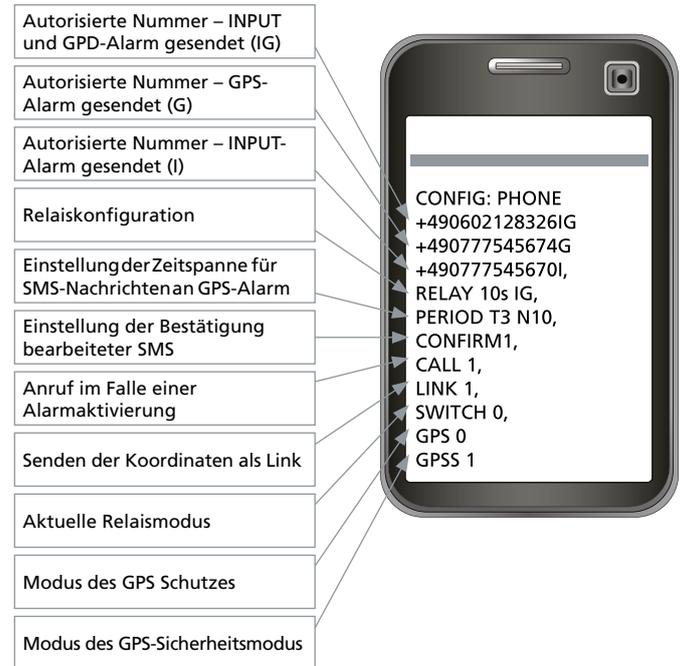
Diese Funktion setzt alle Parameter auf die Werkseinstellung zurück. Nachdem der Befehl gesendet wurde, sollten Sie mindestens 2 Sekunden warten, bevor das Gerät neue Befehle erhalten kann. Diese Funktion betrifft nicht den zugewiesenen PIN Code.



Auslesen der Konfiguration

Kommandoformat: **** **CONFIG**

Der LOC200 sendet eine Nachricht mit der aktuellen Konfiguration als Antwort auf den **CONFIG**-Befehl.





Benutzerfunktion

Der LOC200 wird durch SMS kontrolliert, die Sie von Ihrem Mobiltelefon zu dem LOC200 schicken. Die Kommandos beginnen immer mit dem PIN-Code, der Ihnen die Berechtigung gibt, auf das Gerät zu zugreifen. **Dieser Code ist 4-stellig, in der Werkseinstellung „4321“. Im Text dargestellt als ****.**

Hinweis!

Das Konfigurationskommando kann in Groß- und Kleinschreibung erfolgen. Die Parameter müssen in Großbuchstaben gesendet werden. Wir empfehlen nur die Großschreibung zu benutzen. Die Konfigurationskommandos können von jedem Telefon geschickt werden es muss keine „autorisierte Nummer“ sein.

Diebstahlschutz

Der LOC200 kann für den Diebstahlschutz benutzt werden. Entweder als selbstständiges Gerät oder auch in Kombination mit einer Alarmanlage. Den Modus GPS Diebstahlschutz und GPS Diebstahlschutz im Sicherheitsmodus sollten im selbstständigen Betrieb erfolgen. Der Eingang-Alarm kann in jedem Modus benutzt werden, auch in Kombination mit einer Alarmanlage.

GPS-Diebstahlschutz

Der GPS Diebstahlschutz wird ausgelöst wenn die Fahrzeug-

position verändert wird und die Zündung ausgeschaltet ist. Das schützt das Fahrzeug gegen Diebstahl durch Verladen. Diese Funktion sollte immer eingeschaltet sein. Die Steuerung erfolgt automatisch und über die Zündung.



- **Aktivierung der Sicherung:** Die GPS Sicherung wird mit dem Befehl **** **GPS 1** aktiviert. Ist die Sicherung aktiviert, ist das Auto ohne weiteres nach Ausschaltung der Zündung geschützt.



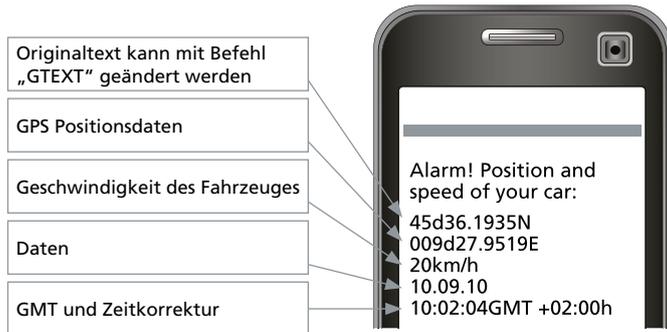
Werkseinstellung: 1 – Deaktivierung der Sicherung

Die GPS Sicherung kann mit dem Befehl **** **GPS 0** deaktiviert werden. Es besteht kein Bedarf die Sicherung mit einem Befehl vor jeder Fahrt zu deaktivieren, weil diese sich automatisch abstellt, wenn die Zündung läuft.

- **GPS Alarmaktivierung:** GPS Alarm ist sofort aktiv, sobald

das Fahrzeug sich ohne laufende Zündung bewegt (z.B. durch Schieben oder Ziehen).

- **Reaktion auf Alarm:** Die Alarm-SMS mit Positionsdaten des Fahrzeugs werden während des ganzen andauernden Alarms gesendet. Die Gesamtzahl der Alarm-SMS hängt von der vorübergehenden Konfiguration ab. (Siehe Konfigurationsalarm **PERIOD**) Der aktivierte GPS-Alarm kann mit einem Anruf auf die Telefonnummer des LOC200 von einer autorisierten Telefonnummer deaktiviert werden. (Die Alarmdeaktivierung wird durch die umgehende Ablehnung des call by LOC200 bestätigt.) Die Funktion des GPS Schutzes bleibt solange aktiv, bis dieser durch den Befehl ****** GPS 0** deaktiviert wird.



Hinweis!

Der LOC200 zeigt die Zeit in GMT in den SMS an. Das GMT ist ein Teil der GPS-Informationen. Einige GSM-Anbieter stellen Lokalzeitkorrekturen in Verbindung auf die GMT zur Verfügung. Wenn Ihr GSM-Netzanbieter diesen Service unterstützt, fügt der LOC200 Informationen zur Zeitkorrektur zur gesendeten SMS hinzu (z.B.: 10:02:04GMT +01:00h), falls nicht, wird nur die GMT-Zeit eingeblendet (z.B.: 10:02:04GMT).

GPS Diebstahlschutz Sicherheitsmodus (GPSS)

Dieser Modus ist identisch mit dem GPS Diebstahlschutz, ignoriert aber die Zündlogik. Der GPS Alarm wird bei jeder Bewegung ausgelöst. Der Eingangsalarm wird in diesem Modus ausgeschaltet.

- **Aktivierung**
Der Sicherheitsmodus wird durch den direkten Anruf einer autorisierten Telefonnummer an das Gerät eingeschaltet. Der LOC200 unterbricht nach 2 Freizeichen den Anruf.
- **Deaktivierung**
Der Sicherheitsmodus wird durch den direkten Anruf einer autorisierten Telefonnummer an das Gerät ausgeschaltet. Der LOC200 unterbricht sofort den Anruf und quittiert damit das Ausschalten. Das sollte vor dem Bewegen des LOC200 erfolgen.
- **GPS Alarmauslösung**
Bei Ortsveränderung des LOC200 wird der Alarm ausgelöst.

- **Reaktion auf den Alarm**

Die Alarm-SMS mit Positionsdaten des Fahrzeugs werden während des ganzen andauernden Alarms gesendet. Die Gesamtzahl der Alarm-SMS hängt von der vorübergehenden Konfiguration ab (Siehe Konfigurationsalarm **PERIOD**). Der aktivierte GPS-Alarm kann mit einem Anruf auf die Telefonnummer des LOC200 von einer autorisierten Telefonnummer deaktiviert werden (Die Alarmdeaktivierung wird durch die umgehende Ablehnung des call by LOC200 bestätigt). Mit dem Anruf deaktivieren sie gleichzeitig den Modus des GPS Schutzes.

Eingang Diebstahlschutz

Um diesen Eingang sicher nutzen zu können, sollte der LOC200 immer in Kombination mit einer Alarmanlage, die über einen speziellen Alarmausgang verfügt, verbaut werden. Hierzu kann jede Alarmanlage aus dem Hause AMPIRE verwendet werden.

Hinweis!

Wir empfehlen einen Anschluss der externen Alarmanlage durch einen professionellen Service.

- **Aktivierung Eingang**

Der Eingang ist permanent betriebsbereit.

- **Deaktivierung Eingang**

Der Eingang kann nur durch Trennen der Kabel deaktiviert werden.

- **Eingang Alarmauslösung**

Die Übertragung der Alarm-SMS erfolgt bei Auslösung einer zusätzlichen Alarmanlage. Sollte der GPS-Alarm schon ausgelöst sein, so wird der Eingang-Alarm nicht zusätzlich ausgelöst. Damit wird die gegenseitige Beeinflussung ausgeschlossen.

- **Nachricht vom Alarমেingang**

Die SMS wird einmal verschickt. Der Inhalt lautet „Alarm! Your car was attacked.“. Der Text kann mit dem Befehl „ITEXT“ verändert werden.



SMS Standortanfrage

Kommandoformat: ** POSITION**

Der LOC200 reagiert auf den Befehl **POSITION** mit einer SMS der GPS-Daten. Die Zeit, in der das Gerät antwortet, hängt davon ab, ob das GPS-Modul augenblicklich AN gestellt ist (zumindest ist ein GPS-Schutz oder die Zündung an) und ebenso kann es von der Empfangsstärke des GPS-Signals abhängen. Falls der LOC200 innerhalb von 5 Minuten nach

dem Erhalt der Anfrage keine zuverlässigen Daten ermitteln kann, sendet das Gerät eine SMS mit den zuletzt erhaltenen Daten gekennzeichnet als ***OLD*** (falls die Position, nachdem das Gerät eingeschaltet worden ist, ermittelt wurden).

Hinweis!

Der Benutzer kann unabhängig vom Status des Schutzes und des aktivierten Alarms den Befehl „POSITION“ senden.

Originaltext kann mit Befehl „GTEXT“ geändert werden

GPS Positionsdaten

Geschwindigkeit des Fahrzeuges

Daten

GMT und Zeitkorrektur



Im Fall der Einstellung der Funktion LINK auf den Wert 1 (Funktion ist AN), sendet der LOC200 Nachrichten mit GPS-Koordinaten in Form eines Links, um die Position des Fahrzeugs im Internet anzuzeigen.



Übermittlung der GPS-Koordinaten in Form eines Web-Links.

Einschalten des Relais per SMS

Kommandoformat: ***** SWITCH n**

n = 0 – Relais wird ausgeschaltet

n = 1 – Relais wird eingeschaltet

Mit Hilfe des Befehls **SWITCH** und des Parameters n kann das Relais dauerhaft ein und ausgeschaltet werden.

Bei eingeschaltetem Relais Stromverbrauch beachten!



Kommandoformat: **** SWITCH xy

x –Einstellung der Einschaltzeit (von 0 bis 240)

y –Festlegung der gewünschten Zeiteinheit (siehe Bsp.)

y = s – Sekunden

y = m – Minuten



Die Schaltzeiten des Relais im LOC200 können durch den Befehl **SWITCH** inkl. der Parameter **xy** umgestellt werden, so dass bestimmte Geräte des Fahrzeuges (z.B. Standheizung) für eine begrenzte Zeit ferngesteuert EIN und AUS geschaltet werden können.

Kommandoformat: **** SWITCH

Verwenden Sie den Befehl **SWITCH** ohne Parameter, werden die Daten übernommen, die mit Hilfe des Befehls **Relay** hinterlegt worden sind.

Abfrage des Guthabens auf der Prepaidkarte

Kommandoformat: **** CREDIT xxxxx

xxxxx – Erfragen Sie bei ihrem Provider die Nummer zum Abfragen des Guthabens. Diese Funktion wird nicht von allen Providern unterstützt. Das System antwortet mit einer SMS über die Guthabenhöhe.



Diese Funktion ist nur abrufbar in Verbindung mit einer Prepaidkarte!

Versetzen des LOC200 in den Standby-Modus

Kommandoformat: **** OFF

Im Standby-Modus ist der LOC200 deaktiviert und der Stromverbrauch sinkt nahe 0 mA. Diese Funktion ist bei längeren Außerbetriebnahmen sinnvoll, z.B. zur Überwinterung eines Fahrzeuges.



Modus	Beschreibung	Energieverbrauch
Ready	Das Gerät ist AN und antwortet auf alle SMS-Befehle. GPS-Schutz und GPS higher level Schutz sind AUS.	Max. 20 mA* Empfohlene maximale Zeit für Nichtbenutzung des Fahrzeugs (Fahren) sind 6 Wochen.
GPS Diebstahlschutz	Das Gerät ist AN und antwortet auf alle SMS-Befehle. Mindestens ein GPS-Schutz ist AN.	Max. 40 mA* Empfohlene maximale Zeit für Nichtbenutzung des Fahrzeugs sind 2 Wochen.
Standby	Das Gerät ist AUS und antwortet nicht auf SMS-Befehle.	0mA Empfohlen bei sehr langer Parkzeit.

Das eingebaute Relais benötigt während des Betriebes 20mA zusätzlich.

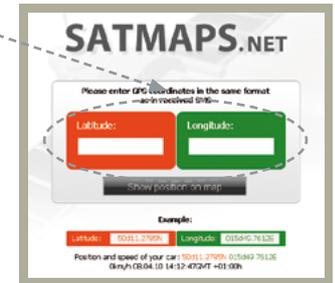
Im Standby-Modus antwortet der LOC200 auf keine SMS-Befehle oder Anrufe. Die „Aufwachfunktion“ aus diesem Modus geschieht entweder durch Starten der Zündung oder durch Signal auf dem externen Eingang (externe Alarmaktivierung). Unter diesen Bedingungen bleibt der Schutzmodus, der vor dem Standby-Modus eingestellt wurde, aktiv.

Ortung



Ortung des Standortes auf SATMAPS.NET

1. Geben Sie die Adresse www.satmaps.net in Ihren Browser ein.
2. Tippen Sie die GPS Koordinaten, die Sie per SMS erhalten haben, in das Latitude- und Longitude-Feld ein (Höhe / Breite)
3. Drücken Sie den „Show position“-Button und warten Sie auf die Positionsanzeige ihres Fahrzeuges.





Fehlerbehebung

Problem	Lösung
Das Gerät lässt sich nicht einschalten	Überprüfen Sie die Stromversorgung des Kabels sowie das Kabel „Eingang-Zündung“ und starten Sie die Zündung des Fahrzeugs.
Das Gerät meldet sich nicht bei GSM network an – die rote LED blinkt im Intervall 1x pro Sekunde	Überprüfen Sie, ob die SIM Karte ordentlich eingeführt ist. Überprüfen Sie die Erreichbarkeit des GSM Anbieter-signals. Überprüfen Sie, ob die eingeführte SIM Karte den PIN Codeschutz gesperrt bzw. ausgestellt hat. Nach erfolgreicher Protokollierung/Verbindung muss die rote LED einmal pro Sekunde aufblinken.
Das Gerät antwortet nicht auf SMS-Befehle	Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet und mit dem GSM network verbunden ist. Die Protokollierung in dem GSM kann ebenso überprüft werden, indem das Gerät angerufen wird. Stellen Sie sicher, dass die Befehle im richtigen Format mit dem gültigen PIN Code eingegeben werden. Falls Sie eine Prepaid SIM Karte benutzen, stellen Sie sicher, dass der SIM noch aktiv ist und genügend Guthaben zum Versenden von SMS vorhanden ist. Nach dem das Gerät angestellt wurde, ist es notwendig, auf die Gerätinitialisierungsfertigstellung zu warten, bevor der erste Befehl gesendet werden kann (es kann bis zu 2 Minuten dauern). Zuvor gesendete SMS müssen zunächst verarbeitet werden, bevor ein weiterer Befehl gesendet werden kann.

Problem	Lösung
Das Gerät antwortet auf SMS-Befehle, aber nicht auf Anrufe von autorisierten Telefonnummern	Überprüfen Sie die Gültigkeit der autorisierten Telefonnummern (einschließlich der Ländervorwahl), indem Sie den Befehl CONFIG benutzen. Überprüfen Sie, ob die autorisierten Nummern den CLIP Service aktiviert haben. (Identifizierung einer Anrufnummer)
Das Geräte aktiviert keinen GPS-Alarm	Überprüfen Sie, ob der passende GPS Schutz aktiviert wurde (GPS 1, GPSS 1). Überprüfen Sie, ob die GPS Antenne korrekt angebracht und verbunden ist. Überprüfen Sie, ob die eingegebenen Telefonnummern für die Versendung einer Alarm SMS korrekt sind.
Falscher GPS-Alarm	Überprüfen Sie, ob die GPS Antenne horizontal angebracht ist und von keinen Metallteilen des Fahrzeugs an der Spitze behindert werden kann. Das Fahrzeug wird mit Hilfe eines hochentwickelten Algorithmus zur Überwachung des GPS-Signals geschützt. In sehr seltenen Fällen kann eine Fehlalarmmeldung, die weder durch einen Fehler des Gerätes noch durch eine falsche Installation hervorgerufen wurde, erscheinen. Dies kann passieren, wenn sich das Fahrzeug bspw. in einer Garage oder in der Nähe zu sehr hohen Gebäuden befindet, wo das Gerät für längere Zeit kein oder ein schlechtes GPS Signal empfängt.
PIN des Gerätes vergessen	Bitte kontaktieren Sie ihren Fachhändler. Das Gerät kann nur durch den Hersteller auf seine Standartwerkseinstellung mit PIN zurückgesetzt werden.



GSM-Modul

- Quad-Band GSM 850/900/1800/1900MHz
- Sendeleistung:
 - Klasse 4 (2 Watt @ GSM850/900MHz)
 - Klasse 1 (1 Watt @ GSM1800/1900MHz)
- Integrierte GSM Antenne 900/1800/1900 MHz

GPS-Modul

- 20 Kanal Empfänger (L1 1575.42 MHz, C/A Code 1,023 MHz chip rate)
- Genauigkeit 2.5 Meter (CEP):
- SiRF Star III Chipsatz (GSC3f)
- Heißstart < 1 s (durchschnittlich bei offenem Himmel)
- Warmstart 35 s (durchschnittlich bei offenem Himmel)
- Kaltstart 35 s (durchschnittlich bei offenem Himmel)
- Unterstützt AGPS
- Stromverbrauch 160mW bei 3.3 V (max. Leistung)
- Protokolle
- NMEA-0183
- SiRF Binär
- RTCM SC-104
- Kristalloszillator (TCXO), temperaturkompensiert ± 0.5 ppm

Stromversorgung / Stromverbrauch

- 12V DC
- Betriebsbereit: Das Gerät ist eingeschaltet und antwortet auf alle SMS Befehle (GPS Absicherung ist ausgeschaltet) — max. 20mA.
- Betriebsbereit: Das Gerät ist eingeschaltet und antwortet auf alle SMS Befehle (GPS Absicherung ist eingeschaltet) — max. 40mA.
- Standby: Das Gerät ist ausgeschaltet und antwortet auf keine SMS Befehle — 0mA.

Notstromversorgung (optional)

Wir empfehlen eine wartungsfreie Gelbatterie 12V/1,3Ah die das Gerät je nach Betriebszustand 30-60 Stunden mit Strom versorgt. Die Ladung der Batterie erfolgt automatisch über das gelbe Kabel.

Funktionen

- SIM-Kartenleser von Außen zugänglich
- LED Kontrollleuchten informieren über den GSM- und GPS- Status
- Maximaler Schaltstrom des internen Relais 12V DC/5A
- Schaltausgang per Mobiltelefon steuerbar (z.B. für Standheizung)
- Alarmeinang für optionale Alarmanlage (Masse oder 12V)
- Bestätigungs-SMS bei aktivierter Alarmanlage möglich
- Kostenlose und automatische Anzeige der Fahrzeugposition auf einer Internetkarte direkt ohne Positionseingabe möglich
- Individuelle Texteingabe der Alarm und Status SMS möglich
- Alle Einstellungen werden über ein Mobiltelefon durchgeführt
- 4-stelliger PIN Code schützt die Einstellungen

Gewicht / Maße

- 72g
- 68 x 20 x 60mm



AMPIRE ELECTRONICS.

Seit der Firmengründung hat AMPIRE ELECTRONICS nur das eine Ziel, dem Kunden die bestmöglichen Autoalarm-, Autohifi- und Multi-mediaprodukte zu liefern, die auf dem internationalen Markt erhältlich sind.

Alle Fertigungsstätten und Zulieferer sind nach ISO-9001 bzw. QS-9000 zertifiziert.

Die Qualitätsprodukte von AMPIRE werden weltweit verkauft.

Ein Kundenservice ist in vielen Ländern erhältlich.

Für nähere Informationen über Vertretungen im Ausland wählen Sie: +49-2181-81955-0.

Wir fokussieren auf zukunftsorientierte Entwicklung anwenderfreundlicher Produkte.

Unser hoher Anspruch an Qualität, Funktionalität und Design zeichnet unsere Erzeugnisse aus. „German Development“ wird bei AMPIRE wörtlich genommen.

Langwadener Straße 60
D-41516 Grevenbroich
Telefax: 02181955-55
Email: info@ampire.de

Technischer Support:
Tel.: 02181-81955-56
Email: support@ampire.de

www.ampire.de